Zwangspause für Guerra

Dressurreiten Die Liechtensteinerin Léonie Guerra ist in der Kategorie U25 derzeit die Nummer 7 der Welt im Dressurreiten. Der Saisonstart lief für sie hervorragend, doch jetzt hat sich ihr Pferd Dharkan verletzt. Ein herber Rückschlag. Guerra verpasst wegen der Verletzung ihres Spitzenpferds Dharkan ziemlich sicher die EM in Ungarn. Ein anderes Nachwuchspferd anstelle von Dharkan zu platzieren, ist nicht möglich. Die Ausbildung eines Dressurpferdes bis zur Olympiareife dauert bis zu sechs Jahre. Nur wenige Profis verfügen über mehrere Spitzenpferde. Guerra wird sich damit abfinden müssen, auf den sonst gesicherten Startplatz an der EM zu verzichten. Eine Kehrtwende wäre nur denkbar, wenn Guerra ein ebenbürtiges Pferd zur Verfügung stehen würde. *(pd)*

Beide müssen fit sein für einen Wettkampf. Léonie Guerra wäre es, Pferd Dharkan ist aber verletzt. Bild: pd